



## Ein kühner Beschützer wacht über der Kerb

Gelungene Orwischer Kirchweihstage / Umfangreiches Programm lockt die Massen an

Urberach (PS) - Der Terminplan am Orwischer Kerbwochenende war noch voller als sonst. Kamen zu den üblichen Standard-Terminen wie Bieranstich, Kerbborsch-Inthronisierung und Kerbspruch doch unter anderem noch der Besuch des Bischofs zum 200. Kirchengeburtstag (Artikel im Innenteil) und eine Theateraufführung zur 250-jährigen Geschichte des „Hirschwirths“ hinzu.

Der 18 Meter hohe Kerbbaum war bereits am Dienstag vor dem großen Fest von den Kerbmeedschen und Kerbborschen gemeinsam mit der Feuerwehr sowie Carlo Geis und den Gebrüdern Alwin und Dieter Kreis gestellt worden. Bereits am Freitag war die Kerbmeile gut besucht, offiziell los ging es dann am Samstag. Es war das 40. Kirchweihfest neuer Zeitrechnung, sprich nach der Rückkehr der Feierlichkeiten in den Ortskern. Einer der Triebfedern, der 1982 mit dafür sorgte, dass die Kerb in den Ort zurückkehrte, war der im Mai verstorbene Ehrenbürgermeister Walter Faust, dem bei der Kerberöffnung gedacht wurde. Der aktuelle Jahrgang mit 14 Kerbborsche und 7 Kerbmeedsche zog unter anderem mit den Mitgliedern der Kerbkommission um Sprecher Dieter Hüllmandel und dem Orchester des Musikvereins 06 Urber-



Erste Stadträtin Andrea Schülner war für den Apfelweinanstich zuständig.

(Fotos: PS)

ach zum Dalles, dort konnte Kerbpuppe „Noand'l“ mit Hilfe der Feuerwehr seinen Panoramaplatz hoch über Urberach einnehmen. „Noand'l“ oder auch Ferdinand, ist benannt nach dem Orwischer Ferdinand Kraus. Ferdinand heißt übersetzt der kühne Beschützer. So etwas passe allemal auf den Dalles, sagte Moderator Werner Popp: „Als kühner Beschützer für unsere Kerb.“ Was er von oben sah, ge-

fiel Noand'l. Da waren etwa die reibungslos verlaufenen Kerbstart-Rituale der hauptamtlichen Magistratsmitglieder, sprich der Apfelweinanstich durch die Erste Stadträtin Andrea Schülner und der Bieranstich durch Bürgermeister Jörg Rotter. Die Schützengesellschaft steuerte von der Bulau Kanonenböller zum Kerbstart hinzu.

Die größte Anziehungskraft übte die Kerbmeile, zu der na-

türlich auch Riesenrad und Autoscooter gehörten, wieder am Samstagabend aus. Die Zelte und Biergärten der Vereine, etwa beim BSC, Viktoria, KSV, Musikverein 06 oder der Schützengesellschaft, waren sehr gut besucht. Einer der Besuchermagneten war auch „Rock an Kerb“ der Offenen Arbeit auf dem Parkplatz gegenüber der Sparkasse. Mehrere Bands standen an allen vier Kerbtage auf der Bühne, bei



Kerbborsch Noand'l bezog mit Hilfe der Feuerwehr seinen Panoramaplatz hoch über Orwisch.

der Offenen Arbeit gab es auch wieder die Kerbandacht „Kirche einmal anders!“. Seit 250 Jahren gibt es den „Hirschwirth“. Am Samstagabend führten Inhaber Horst-Peter Knapp und etliche Mitstreiter, darunter Ehrenbürgermeister Roland Kern, die Besucher in mehreren Episoden durch die Hirschwirth-Geschichte. Unterstützung gab es auch vom Heimatbund Seligenstadt.

Nach dem kleinen Kerbumzug fasste sich Kerbvadder Timon Föckel bei seinem Spruch am Sonntagnachmittag relativ kurz. Humorvoll ging es nach dem Kerbumzug, an dem sich unter anderem die Jugend des KSV und der Viktoria beteiligte, dennoch zu. Urberacher Verkehrsprobleme und Ober-Röder Internetprobleme kamen unter anderem zur Sprache. Am Montag leitete der Frühschoppen das große Kerbfinale ein.

## „Kirche ist Teil der Gesamtkrise der Gesellschaft“

St. Gallus-Gemeinde feiert der 200. Weihetag ihrer Kirche gemeinsam mit dem Bischof

Urberach (PS) - Zum 200. Weihetag der Kirche wurde am Sonntag in St. Gallus von Bischof Peter Kohlgraf ein Pontifikalamt gefeiert. Pfarrer Klaus Gaebler, dessen Ferienvertretung Dr. Jude Njoku und Diakon Eberhard Utz konnten weitere Pfarrerkollegen beim Gottesdienst begrüßen. Darunter mit Dieter Bockholt, der von 1983 bis 1996 Pfarrer in St. Gallus war, einer von Klaus Gaeblers Vorgängern.

„Der Heilige Gallus ist kein schlechter Patron: Ein Mann, der seine Heimat hinter sich gelassen hat und in eine fremde Welt gezogen ist, um das Evangelium zu verkünden und den Glauben zu leben“, erinnerte der Bischof an den Wandermönch und Missionar, der der Urberacher Kirche seinen Namen gab. „Kirchenbauten waren und sind - hoffentlich - den Menschen wichtig“, sagte Peter Kohlgraf in seiner Predigt. Sie würden in den Dörfern und Städten oft die sichtbare Mitte bilden und durch ihre Glocken, die Menschen zusammenruft, auch hörbar sein. Wenn es die Kirchen nicht mehr geben würde,



Bischof Peter Kohlgraf war zum 200. Weihetag der St. Gallus-Kirche in Urberach zu Gast.

(Foto: PS)

ginge laut Kohlgraf nicht nur die bauliche Mitte, sondern auch der für Menschen entscheidende Blick zum Himmel verloren. Die hohen Kirchaustrittszahlen hätten nicht nur für die Kirchen, sondern auch für die Gesellschaft Folgen. „Wollen wir wirklich, dass die Kirche dem Auftrag nicht mehr gerecht werden kann, an den Himmel zu erinnern“, fragte Kohlgraf. Auch in der St. Gal-

lus-Kirche hätten in den vergangenen 200 Jahren unzählige Menschen gebetet, ihr Herz ausgeschüttet, ihre Kinder taufen lassen, sind zur Erstkommunion gegangen oder haben getrauert. „Ich will nicht, dass das verloren geht und hoffe, dass wir gemeinsam auf diesem Weg sind.“ Die Kirche sei etwa nach dem Zweiten Weltkrieg ein wichtiger Stabilitätsfaktor gewesen. Auch wenn die Mitgliederzahl

len bereits seit den 60er Jahren sinken, stehe die Kirche heute auch für eine „Gesamtkrise der Institutionen in unserem Land“, meinte Kohlgraf auch mit Blick auf die Parteienlandschaft. „Wenn ich höre, dass nur noch 20 Prozent der Menschen in Deutschland dem demokratischen System vertrauen, dann ist das schon ein massives Alarmsignal. Die Kirche ist Teil einer solchen Gesamtkrise der Gesellschaft.“

Zunehmend würden gemeinsame Wertvorstellungen nicht mehr geteilt. Die Kirche habe auch da einen wichtigen Auf-

trag, die Menschen zusammenzuführen.

Der Kirchenchor Cäcilia Ober-Roden war mit einem erweiterten Projektchor unter der Leitung von Wolfgang Tüncher für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes zuständig. Glückwünsche für den Kirchengeburtstag gab es unter anderem auch von Pfarrer Oliver Mattes für die Petrusgemeinde und von Landrat Oliver Quilling. Der Bischof blieb auch nach dem Gottesdienst noch etwas im Urberach. Von den Kerbborschen und Kerbmeedschen eingeladen, machte er beim Nagelwettbewerb mit. Seine Niederlage beglich der Geistliche, in dem er eine Runde ausgab. Zuvor hatte sich übrigens nicht nur der Bischof ins Goldene Buch der Stadt eingetragen. Bürgermeister Jörg Rotter lud gleich alle Gottesdienstbesucher dazu ein.

**KM**  
Haupthändler  
**SCHLEICHER**  
Autoteile GmbH  
Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden  
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de  
KM-Service

**Manuela Weber**  
Immobilien - Vermögensanlagen  
Rufen Sie uns einfach an.  
**Tel.: 06074 - 922 615**  
www.manuela-weber.de





## 125 Kinder in Urberach eingeschult

Urberach (PS) Einschulung wurde in dieser Woche, wie hier in der Schule an den Linden in Urberach, auch an Rödermarks Grundschulen gefeiert. Der Schulchor begrüßte die Neuzugänge mit mehreren Liedern herzlich, Willkommensworte

gab es unter anderem auch von Schulleiterin Andrea Schöps und Bürgermeister Jörg Rotter. Schöps freute sich über eine gute Lehrerversorgung, Rotter machte Werbung für den Schulweg zu Fuß, damit sich die „Eltern-Taxi-Probleme“

verringern. In der Schule an den Linden wurden 125 Kinder eingeschult, diese teilen sich auf fünf erste Klassen und eine Vorklasse auf. Die Trinkbornschule in Ober-Roden folgte mit ihrer Einschulungsfeier am Mittwoch. (Foto: PS)

**AZ** Alternatives Zentrum Rödermark

Tickets 06074-4 86 02 85  
www.AZ-Rödermark.de

**Sa 9. Sept. 20 Uhr Kelterscheune**

**The Klezmer Tunes  
Stars above the Shtetl  
Klezmer**

**Sa 30. Sept. 20 Uhr Kelterscheune**

**Dede Priest  
& Johnny Clark's Outlaws  
(NL/USA)  
Bluesrock**

**Sa 7. Okt. 19 Uhr Kelterscheune**

**Thermalbad  
Sixties & Seventies  
Rock**

## Skiclub feiert Jubiläum

Rödermark (NHR) Vom 15. bis 17. September feiert der Skiclub sein 50-jähriges Jubiläum auf dem Gelände der TG Ober-Roden. 15. September: Akademische Feier ab 18 Uhr. 16. September: Party und Lifemusik mit den Party Hirschen Einlass ab 18 Uhr. 17. September: Frühschoppen und Familientag. Weitere Infos auf der Skiclub Webseite [www.skiclub-rodgau.de](http://www.skiclub-rodgau.de). In dieser Woche findet am Freitag (8.) wieder die Skiclub Skigymnastik um 20 Uhr in der Sporthalle Ober-Roden statt. Nächste Gymnastik wegen der 50 Jahr Feier erst wieder am 22.09. Beachvolleyball jeden Freitag um 17 Uhr auf dem Volleyball Gelände des VCOR neben der Nell-Breuning Schule in Ober-Roden.

# Auch in der Zukunft selbstbewusst bleiben

## Ausstellung und Talkrunde blickt auf Breidert-Geschichte zurück

Ober-Roden (PS) - Die Vorgeschichte ist allseits bekannt: Eigentlich sollte die Ausstellung „Unser Breidert: Gestern. Heute.Morgen.“ der Initiative „Wir sind Breidert“ bereits im März 2020 stattfinden. Die Pandemie verhinderte es. Realität wurde erst einmal ein erfolgreiches Buch und ein kleiner Auszug der Ausstellung an Kerb 2021. Am vergangenen Wochenende war nun endlich die komplette Ausstellung in der Breidert-Schule zu sehen. Die Ausstellung sei gut besucht gewesen, freute sich Karlheinz Weber, einer der Gründerväter der Breidert-Initiative. Mit Texten und einer Vielzahl von Fotos wurde der Werdegang der Siedlung nachgezeichnet. Von der Vergangenheit als unbesiedeltes Waldstück über die im 19. Jahrhundert einsetzenden Rodungs- und Ackerbau-Aktivitäten bis hin zur Wohnbebauung im großen Stil, die in den 1970er Jahren auf Touren kam, nachdem die Ober-Röder Kommunalpolitik dafür mehrheitlich die Weichen gestellt hatte. Drei zentrale Figuren eben jener Kommunalpolitik hatte die Initiative zu einer Diskussionsrunde zur Ausstellungseröffnung eingeladen. Mit Alfons Maurer und Roland Kern stellten sich zwei Altbürgermeister und mit Jörg Rotter auch der aktuelle Verwaltungschef den Fragen zur Entwicklung des Breiderts durch Rudolf Borek, dem Projektleiter der Ausstellung. In den 60er Jahren wurde durch die Ober-Röder Gemeindevertretung der Entschluss gefasst, die Äcker und Spargelfelder zum Baugebiet zu ma-

chen. „Hintergrund war - wie heute - ein erheblicher Wohnungsbedarf“, so Borek. Alfons Maurer, später Erster Stadtrat und Bürgermeister, war ab 1968 Gemeindevorsteher. Er erinnerte sich in der Diskussion an die 60er Jahre: „Das waren Boomjahre, es sollte alles erweitert und größer werden.“ Die Regionalplaner forderten neue Baugebiete, in Ober-Roden war zunächst die heutige Grüne Mitte im Gespräch, später fokussierte man sich dann aufs Breidert. „Statt Spargel Baugrundstücke - das war schon was!“, erinnerte sich der Ehrenbürgermeister, der auch die Modifizierung der ursprünglichen Pläne erwähnte. Statt vieler wurden es nur wenige Hochhäuser, man setzte hauptsächlich auf Reihenhäuser. Besonders bedeutend war für Maurer der Bau des Alten- und Pflegeheims Haus Morija. Für die Zukunft riet Maurer der Breidert-Initiative: „Bleiben Sie selbstbewusst.“ Roland Kern wurde in der Diskussionsrunde unter anderem zur durch die Gebietsreform entstandenen „Zwangssehe“ zwischen Ober-Roden und Urberach sowie den jahrelang andauernden Streitigkeiten zum Bau des Rödermarkrings befragt, an den auch das Breidert angebunden ist. Bei der Arbeit der von Kern 2010 initiierten Zukunftswerkstatt wurde unter anderem der Frage nachgegangen „Wie bringen wir die hier lebenden Menschen in allen Wohngebieten der Stadt noch besser zusammen?“ Als erste Gruppe gründete sich damals die Breidert-Initiative in dem

rund 3700 Einwohner zählenden Stadtteil. „Leute, die vorher schon lange nebeneinander gewohnt haben, haben sich plötzlich durch die Arbeit in der Initiative besser kennengelernt“, so Kern zu den positiven Folgen der Arbeit der Initiative. Die Erfolge der Breidert-Initiative hätten dann auch ausgestrahlt in die anderen Stadtteile, wo sich ebenfalls Initiativen gründeten. Jörg Rotter freute sich, dass die Ausstellung in der Breidertschule, dem Gründungsort der Initiative, stattfand. „Ihr seid immer auch ein bisschen Stachel im Fleisch, wenn es um bestimmte Positionen für das Breidert geht, was ihr auch gegenüber der Stadtverwaltung zum Ausdruck bringt“, machte Rotter deutlich, dass es die Vertreter der Initiative durchaus verstehen, die Interessen ihres Stadtteils zu vertreten. Er spüre in den Gesprächen mit den Bürgern über neue Wohngebiete, dass „extremes Wachstum“, wie in anderen Kommunen des Kreises, nicht gewünscht wird. Als große Herausforderungen nannte Rotter unter anderem den Ärztemangel, der auch vor dem Breidert nicht Halt macht. Die Veröffentlichung des umfangreichen Materials der Ausstellung war im ersten Corona-Jahr zunächst mit einem Buch geschehen. Die 450 Exemplare der ersten Auflage sind restlos ausverkauft. Am Ausstellungswochenende entschieden sich die Macher der Breidert-Initiative zu einer Neuauflage. Reservierungen über Karlheinz Weber ([khweber@t-online.de](mailto:khweber@t-online.de)).



Zur Ausstellungseröffnung befragte Rudolf Borek die ehemaligen und aktuellen Bürgermeister Alfons Maurer, Roland Kern und Jörg Rotter zum Breidert. (Foto: PS)

## ADFC Rödermark

Der ADFC Rödermark bietet am 10. September um 9 Uhr eine MTB-Tour zum Hundertmorgen an. Treffpunkt zur Abfahrt ist der Park und Ride Parkplatz Bahnhof Urberach Westseite, von Urberach fährt man mit dem Auto nach Semd. Hier werden die Fahrräder ab-/ausgeladen und die eigentliche MTB-Tour startet. Sie führt über ca. 40 km

und 500 Höhenmeter den Otzberg, Hassenroth und Hummetroth nach Hundertmorgen und von dort aus wieder zurück nach Semd. Es besteht Helmpflicht! Bitte beachten: Die Fahrräder werden mit dem Auto nach Semd transportiert. Die eigentliche MTB-Tour startet also nicht in Urberach. Wenn möglich, bitte Fahrge-meinschaften bilden. Schwierigkeit \*\*\*\* Bitte ein Vesper mitnehmen, da keine Einkehr geplant ist. TL Karlheinz Raab Tel. 5 08 14 Die nächsten Aktionen unter [adfc-roedermark.de](http://adfc-roedermark.de). Vorschau: ADFC-Fahrradcodieren am Samstag, 30. September, vor ADFC-Fördermitglied Radsport Kemmer in der Albert-Einstein-Straße 1a Ober-Roden.

## Biotope vor der Haustüre: Führung durch den NABU

Rödermark (NHR) Manchmal sind es die kleinen Dinge, die ein erfreuen können. Dies lässt sich auch auf die Natur übertragen. Rödermark besitzt zwar kein bedeutendes Naturschutzgebiet, keine größeren Seen, keine überregional be-

kannten Naturhighlights, hat aber im Kleinen eine ganze Menge zu bieten: besonderen Kleinode, Biotope vor der Haustüre, die meist wenig beachtet werden. Der Vorsitzende des NABU Rödermark, Dr. Rüdiger Werner,

bietet am kommenden Sonntag Vormittag eine Führung an, bei der zwei dieser Kleinode näher kennengelernt werden können. Beide Biotope liegen vor den Toren Waldackers und um beide kümmert sich der NABU seit mehr als einem

Jahrzehnt intensiv. Es handelt sich zum einen um die Heidefläche im Südosten von Waldacker und zum anderen um den Berngrundsee, eine ehemalige Sandgrube neben dem See der Angelsportfreunde Ober-Roden. Der erfahrene Natur-

schützer wird dabei über die Entstehung, die Besonderheiten und die aufwändige Pflege der Flächen berichten. Dabei wird er versuchen, den Teilnehmern die Zusammenhänge in der Natur näherzubringen. Treffpunkt ist am Sonntag,

10. September, um 10 Uhr an der Heide neben dem Club der Hundefreunde am Eulerweg. Dauer ca. 2,5 Stunden. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich.

## Wanderausstellung „Rauchen und Umwelt“ geht im Stadtgebiet auf Tournee

Rödermark (NHR) Welche Menge an Fluss- oder Grundwasser kann ein einziger Zigarettenfilter vergiften? Vier, vierzig oder gar vierhundert Liter? Und wie lange dauert es, bis sich eine Kippe in der Natur aufgelöst hat? Einen Monat, zehn Jahre oder bis zu 150 Jahre? Knapp 20 solch kniffliger Ratefragen werden gestellt, wenn die neue Wanderausstellung „Rauchen und Umwelt“ durch das Stadtgebiet tourt. Kleiner Tipp: Bei den Antworten sollte nicht tiefgesta-

pelt werden. Eine Arbeitsgruppe, gebildet von Vertretern aus Bürgerschaft und Stadtverwaltung, hat die interessante Faktensammlung sehr plakativ zusammengestellt, frei nach dem Motto: Ein echter Hingucker. Auf einer ausziehbaren Leinwand wird mit Bildern und Texten informiert. Ein interessantes Gefäß, randvoll gefüllt mit Zigarettenkippen, gibt ein Gefühl für die riesige Zahl an Stummeln, die tagtäglich

und zumeist gedankenlos auf Gehwege und Grünflächen geschickt werden. Quizzettel mit den besagten Fragen runden das Spektrum ab. So wird viel Wissenswertes vermittelt und zum Nachdenken angeregt. Wie umweltschädlich die Hinterlassenschaften nach dem Rauchen wirken können, wenn die Kippen nicht ordnungsgemäß in Abfalleimern oder kleinen, verschließbaren Taschena-schenbechern entsorgt werden: Dazu und zu vielen weiteren As-

pekten rund um die Herstellung und den Konsum von Zigaretten liefert die Infoschau eine Fülle von Hinweisen, Kennziffern und Denkanstöße. Thematisiert wird auch, dass Tiere den Glimmstängel-Müll manchmal mit Nahrung verwechseln – und die Folgen sind fatal. Wichtig bei alledem: Nicht mit erhobenem Zeigefinger, sondern unterhaltsam, ja geradezu spielerisch und auf Dialog ausgerichtet – so soll mit der Ausstellung ein Ausrufezeichen gesetzt wer-

den. Erstmals öffentlich präsentiert wurde „Umwelt und Rauchen“ am letzten Donnerstag im August auf dem Rodaumarkt vor dem Rathaus Ober-Roden. Weitere Stationen sollen folgen. Im Foyer des Verwaltungsgebäudes an der Dieburger Straße wird die Präsentation bis Mitte September gezeigt. Anschließend folgt am Samstag, 16. September, im Rahmen des diesjährigen Gemarkungsputzes (World CleanUp Day) ein Stopp auf dem

Betriebshofgelände, ehe die Ausstellung ins Rathaus Urberach und in andere städtische Einrichtungen weiterwandert. Apropos Gemarkungsputz: Für die groß angelegte Müllsammelaktion werden unter der Rufnummer 911-969 noch Anmeldungen entgegengenommen. Kurzsentschlossene haben sogar die Möglichkeit, auch ganz spontan am besagten Aktionstag (16. September) um 9 Uhr auf den Betriebshof, Albert-Einstein-Straße 12, zu kommen.



## BERATUNG/HILFE

**Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge** Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

**Seniorenhilfe Rödermark**  
Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.

**Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße**, montags von 9.30–10.30 Uhr, SchillerHaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591

**Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:**  
**Ehe-, Familien- und Lebensberatung**, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de  
**Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V.**,Puisseauxplatz1,63110Rodgau,Tel.06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de  
**Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V.**, Puisseauxplatz 1 (Ärztehaus), Rodgau, Tel.06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de  
**Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes**, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de  
**Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen**, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25  
**Allgemeine Lebensberatung** Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.  
**DRK Kleiderladen** Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190  
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr  
**Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark**  
Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966  
email: dksb\_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr  
**Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke**  
Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.  
Margot Acht, Tel.06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel.06074/7288380  
**Polizeisprechstunde**  
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.  
**Beratung und Hilfe für Fahrten mit Bussen und S-Bahnen**  
Mobilitätsberater der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Theo Frieß, Tel. 06074/97209  
**Senioren-Lotsen Rödermark**  
Auskünfte zu seniorenspezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener-Str. 18–20, Tel. Mo.–Fr. 0152/36374664, www.seniorenlotsen-roedermark.de.

## Geburtstagskinder

Ober-Roden	
08.09. Danica Topic, Friedrich-Ebert-Str. 3,	78 Jahre
09.09. Dorle Grimm, Beethovenstr. 12,	93 Jahre
11.09. Werner Heinrich, Breidertring 92,	83 Jahre
11.09. Siegfried Tittel, Goethestr. 58,	75 Jahre
12.09. Norbert Geiß, Neckarstr. 2,	72 Jahre
13.09. Hans Jürgen Paul, Finkenstr. 12e,	76 Jahre
13.09. Gerhard Frank, Am Lerchenberg 19,	72 Jahre
14.09. Christian Mansfeld, Zum Steckengarten 14,	77 Jahre
Urberach	
08.09. Peter Glaser, Allensteiner Str. 7,	80 Jahre
09.09. Tassilo Meyer, Robert-Bloch-Str. 27,	88 Jahre
12.09. Brigitte Dewald, Hallhüttenweg 58,	86 Jahre
12.09. Marian Nicol, Jenaer Str. 9,	70 Jahre
13.09. Gerda Flory, Ober-Rodener-Str. 20,	86 Jahre
13.09. Walter Schwarzkopf, Im Jochert 42,	74 Jahre
14.09. Robert Löhr, Erlengasse 8,	76 Jahre

Apotheken- Notdienst	
<b>08.09.</b>	<b>Rodau Apotheke Dieburger Str.35, Rödermark, Tel. 06074/98501</b>
<b>09.09.</b>	<b>Adler Apotheke Puisseauxplatz 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72767</b>
<b>10.09.</b>	<b>Gartenstadt Apotheke Hamburger Str. 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72040</b>
<b>11.09.</b>	<b>Einhorn Apotheke Nieuwpoorter Str. 68, Dudenhofen, Tel. 06106/2897795</b>
<b>12.09.</b>	<b>Pauly von Buttlar Apotheke Feldstr. 46, Dudenhofen, Tel. 06106/6668870</b>
<b>13.09.</b>	<b>Nikolaus Apotheke Hintergasse 11, Jügesheim, Tel. 06106/3666</b>
<b>14.09.</b>	<b>Eulen Apotheke Gustav-Heinemann-Ring 1a, Dietzenbach, Tel. 06074/812273</b>

## Neues Frauenprogramm: Plätze frei

Rödermark (NHR) Ab dem 10. September bietet Sarah Engel, Fitness-, Yoga- und Meditationslehrerin, eine „Auszeit für Körper, Geist und Seele“ in drei Etappen an. Über die gesetzliche Rentenversicherung informiert der Ober-Rodener VdK-Vorsitzende Bernd Koop am Dienstag, dem 12. September, ab 18 Uhr im Bürgertreff Waldacker.

Zu „Meditativer Entspannung“ lädt die Entspannungspädagogin Lietta Schröder am Samstag, dem 16. September, von 15 bis 17 Uhr in den Rothaha-Saal der Stadtbücherei ein. Wendo – das ist Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen. Wer sich darin üben möchte, hat am Samstag, dem 23. September, von 10 bis 16

Uhr im Graf-Reinhard-Saal der Kulturhalle Gelegenheit dazu. Am gleichen Tag steht von 15 bis 18 Uhr im SchillerHaus ein Workshop in Orientalischem Tanz auf dem Programm. Anmeldungen für die einzelnen Angebote nehmen in der Regel die jeweiligen Veranstalter entgegen. Näher informieren kann man sich bei Isabel Martiner (Telefon

06074 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de). Das Programmheftchen liegt in den Rathäusern und anderen öffentlichen Gebäuden der Stadt aus. Es steht zudem auf der städtischen Homepage roedermark.de (Bildung, Familie & Soziales>Frauenbüro>Frauen- und Mädchenprogramm 2023) zum Download zur Verfügung.

### Erster Film des Monats: „Die Unschärferelation der Liebe“

Rödermark (NHR) Prominente Gesichter aus dem Bereich „Film und Fernsehen“: Das sind Burghart Klaußner („Der Staat gegen Fritz Bauer“, „Die fetten Jahre sind vorbei“) und Caroline Peters, die mit ihrer Hauptrolle in der satirischen

Krimiserie „Mord mit Aussicht“ große TV-Popularität erlangt hat. Gemeinsam bilden Klaußner und Peters ein skurriles Tandem in der aktuellen Kino-Produktion „Die Unschärferelation der Liebe“. Die „Neuen Lichtspiele“ zeigen

den Streifen von Regisseur Lars Kraume als Rödermarks ersten „Film des Monats September“ noch einmal am kommenden Dienstag (12.) ab 20 Uhr im Filmtheater an der Ober-Rodener Straße.

## Landtagskandidat Mahfooz Malik: Betreutes Wohnen im Ortskern von Ober-Roden als wichtiger Schritt für Teilhabe und Stadtentwicklung

Rödermark (NHR) Im Rahmen des Projektes Stadtumbau „Ortskern Ober-Roden“, Teil des Bundes-Förderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“, soll nach Auffassung der Anderen Liste durch die Umgestaltung des Areals zwischen den städtischen Liegenschaften „Dieburger Straße 29/31“ und der Kulturhalle ein weiterer städtebaulicher Schwerpunkt gesetzt werden. Der hiesige Stadtverordnete und Landtagskandidat Mahfooz Malik sieht perspektivisch eine weitere Einrichtung mit Schwerpunkt „Betreutes Wohnen“ auf diesem Areal in Rödermark als sinnvolle Ergänzung zu den bereits bestehenden Einrichtungen in Urberach an, so eine Pressemitteilung der AL/ Die Grünen Rödermark. Malik sieht darin eine Möglichkeit, sowohl das Angebot für altersgerechtes Wohnen in Rödermark auszuweiten und zugleich einen Beitrag, für die Belebung

des Ortskerns Ober-Roden zu leisten. In einer Machbarkeitsstudien Funktionaler Ortskern Ober-Roden heißt es: „Die Liegenschaften Dieburger Straße 29 und 31 gehören ebenfalls zu den Bereichen, die Teil der Untersuchungen waren. Der geplante Abriss der beiden Gebäude in städtischem Besitz soll vorrangig dazu dienen, Raum für einen verkehrssicheren und barrierefreien Zugang von der Dieburger Straße zur Kulturhalle zu schaffen. Insbesondere für Schulkinder wird so der Schulweg sicherer gestaltbar. Der Platz vor der Kulturhalle soll zudem besser nutzbar werden. Einschränkungen in der baulichen Gestaltung ergeben sich allerdings aus den sich aktuell dort bereits befindenden Park- und Stellplätzen. Eine mögliche Lösung könnte eine Erweiterung der vorhandenen Kulturhallen-Tiefgarage bieten, die zudem die Option eröffnet,

eine Bebauung in Form einer gemeinnützigen Einrichtung anzudenken.“ Das Schaffen von Möglichkeiten für „betreutes Wohnen“ im Ortskern von Ober-Roden geht Hand in Hand mit den Prinzipien der Inklusion und Teilhabe, die von der Anderen Liste bekräftigt werden: „Wer im Stadtkern zuhause ist, hat weiterhin die Möglichkeit, aktiv am städtischen Leben teilzunehmen. Für viele ältere Menschen ist es wichtig, auch im Ruhestand Zugang zu den Annehmlichkeiten und kulturellen Angeboten der Stadt zu haben. Eine solche Residenz im Stadtkern kann dazu beitragen, unsere Senioren und Seniorinnen aktiv in das soziale Leben einzubinden und gleichzeitig die Attraktivität unseres Ortskerns zu erhöhen.“ Großer Wert werde darauf gelegt, ein solches Projekt von einem gemeinnützig-karitativen Investor verwirklichen zu lassen.

## Liberaler nehmen umstrittenen Straßenabschnitt vor Ort in Augenschein

### FDP skeptisch zum Grundsatzbeschluss: „Radverkehrsanlage Rodaustraße“



Rödermark (NHR) Im Rahmen der letzten Sitzung der Rödermärker Stadtverordnetenversammlung wurde mit den Stimmen von CDU, Grünen, SPD und Freien Wählern der Grundsatzbeschluss „Radverkehrsanlage Rodaustraße“ beschlossen. Die FDP-Fraktion hat diesem Beschluss aufgrund mehrerer Unklarheiten und offener Kritikpunkte nicht zugestimmt, sondern sich dazu neutral enthalten, so eine FDP-Pressemitteilung. Wesentlicher Kritikpunkt aus Sicht der FDP ist ein wichtiges Detail der ansonsten in der Gesamtbetrachtung sehr gut gemeinten und gut gemachten Planung: Zur Stärkung der Radverkehrsinfrastruktur soll im Zuge der Deckschichtsanierung der Rodaustraße die Einrich-

## Musikalische Leckerbissen bei RedRoosterRoedermark

Rödermark (NHR) Neben dem Konzert am 10.September mit Helt Oncale & Philip Bölter als Support (für das es noch Karten für 10 Euro gibt) warten weitere musikalische Leckerbissen im Herbst diesen Jahres. Es beginnt am 14.Oktober um 20 Uhr im KSV-Heim in Urberach mit den „RUSTY HIPPS“. Das Trio kann mit seinem Repertoire aus dem Vollen schöpfen und ein toller Bluesabend ist garantiert.

Das Jahr beschliessen wird am Sonntag, 3.Dezember, um 11.30 Uhr zum Blues after Breakfast ein Trio. Timo Gross, Ignaz Netzer und Ralph Brauner spielen erstmals in dieser Besetzung und jeder der Akteure wäre für sich alleine schon ein Konzert wert. Karten im Vorverkauf für 20 Euro im Kiosk am Bahnhof in Urberach oder Reservierung per Mail an: blues@redrooster-roedermark.de.

### Sperrung in der Dr.-Heinrich-Sturm-Straße

Ober-Roden (NHR) Weil ein Neubau hochgezogen wird, muss die Dr.-Heinrich-Sturm-Straße in Ober-Roden in Höhe

der Hausnummer 21 vom 11. bis zum 26. September gesperrt werden.

### THEATER & nedelmann geht weiter

Rödermark (NHR) Im Rahmen seines Studiums an der Hochschule Darmstadt-Dieburg hat der Rödermärker Jacob Garms einen Film über uns und das Ende des Wohnzimmertheaters gemacht: <https://youtu.be/1el6GZDLhwg>. Und, ja, die Spielstätte gibt es nicht

mehr, aber es geht trotzdem weiter. Wie schon ein paar Mal bemerkt, kann man das Duo im Rahmen von „Kultur auf Rädern“ einladen. Auf der Homepage findet man dazu Informationen. Aber auch in der neuen Wohnung wird regelmäßig Theater geboten

## FDP-Fraktionssitzung

Rödermark (NHR) Nächste bürgeroffene Fraktionssitzung der FDP Rödermark am Donnerstag, 7. September, im „Hotel Odenwaldblick“ um 19.30 Uhr. Tagesordnung: 1) Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Tagesordnung, 2) Initiativen der FDP zur nächsten Stadtverordnetenversammlung am 10.10.2023

a. Anfrageinitiativen b. Antragsinitiativen, 3) Bei Bedarf: Aktuelles aus Rödermark sowie den Stadtteilen, 4) Bei Bedarf: Aktuelles aus den (politischen) Gremien in Rödermark, 5) Bei Bedarf: Aktuelles aus der Kreispolitik im Kreis Offenbach, 6) Terminfindung: Nächste bürgeroffene FDP-Fraktionssitzung in KW 37, 7) Verschiedenes und Allfälliges.







Polsterwelt Schmidmeier in Babenhausen

# SONNTAG

10.9.2023 von 13 – 18 UHR

## VERKAUF SOFFEN

**Ausstellungs-**  
**-Polstermöbel**  
**-Boxspringbetten**  
**-Relaxsessel**  
**-Fernsehessel**  
**-Schlafsofas**  
**-Couchtische**  
**Alles kurzfristig**  
**erhältlich!**

**TEIL-  
POLSTER  
RÄUMUNG**  
wegen Sortimentswechsel

bis zu **60%** reduziert!

**Das Sonntags-Extra**  
Auf Neu-  
bestellungen  
gibt es **10%\***  
Zusatz-Rabatt

\*Gilt nur für Neuaufträge.  
Ausgenommen sind bereits  
reduzierte oder als Aktions-  
oder Werbeangebot gekenn-  
zeichnete Artikel. Nicht mit  
anderen Aktionsangeboten  
kombinierbar.

**Polsterwelt Schmidmeier**  
Bernd, Jürgen und Sascha  
Schmidmeier GBR, Sitz: Aschaffburger Straße 110, 64832 Babenhausen

**64832 Babenhausen**  
Aschaffburger Straße 110 (direkt an der B26), Tel. 06073/61750

Montag - Freitag 10 - 19 Uhr,  
Samstag 10 - 18 Uhr  
[www.polsterwelt-schmidmeier.de](http://www.polsterwelt-schmidmeier.de)

Was du für uns gewesen, das wissen wir allein.  
Hab Dank für deine Liebe, du wirst uns unvergessen sein.



Unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma ist nach einem erfüllten Leben friedlich eingeschlafen.

**Josephina (Fina) Frank**  
geb. Meyer  
\* 24.07.1920 † 26.08.2023

Wir werden Sie als einen fürsorgenden, humorvollen Menschen in unserem Herzen behalten.

**Helga und Günther  
Yvonne  
Nicole und Stefan  
Benita, Luca und Laura**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 13.09.2023 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Rödermark/Ober-Roden statt.  
Wir bitten von Beileidsbekundungen am Grab Abstand zu nehmen.

**Traueranzeigen**

Beratung und Auskünfte:  
Telefon 061 06/2 69 97-0

**PIETÄT-RÖDERMARK**

**Saager KG**  
Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung  
Bestattungsvorsorge  
Erdleistungen aller Formalitäten  
24 Std. Dienstbereit  
*in den schwersten Stunden ...*  
Johann-Friedrich-Böttger-Str. 10  
63322 Rödermark / Ober-Roden  
**06074 / 901 58**  
[www.pietat-roedermark.de](http://www.pietat-roedermark.de)

Momente des Trosts.  
Momente der Hoffnung.  
Eine persönliche Trauerfeier  
ist immer etwas, das bleibt.



Beratung, Betreuung, Begleitung

Pietät Sturm GmbH  
Bahnhofstr. 38  
63322 Rödermark  
Tel. 06074 - 629 211  
[www.pietat-sturm.com](http://www.pietat-sturm.com)

**PIETÄT STURM**



**GEFLÜGELVERKAUF**  
Junghehnen bis legerreif, Masthähnchen, Enten, Gänse, Puten, Perlhühner und Wachteln.  
**Verkaufstag am: Dienstag, 12. September, 12.15 Uhr, Urberach, Postamt**  
**Marktheidenfelder Geflügelhof**  
Tel. 0 93 98/ 993 55 60, 97834 Birkenfeld-Billingshausen

**Zum vorletzten Mal in diesem Jahr!**

Fortsetzung der Informationen der Stadt von Seite 4

Mehrgenerationenhaus SchillerHaus

Kontakt

Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160/6165777, [stephan.reich@roedermark.de](mailto:stephan.reich@roedermark.de)

Koordination: Christiane Rasmussen, mobil 0160/6165779 (Mo-Di und Do-Fr von 9 bis 14 Uhr), [christiane.rasmussen@roedermark.de](mailto:christiane.rasmussen@roedermark.de)

Jugendarbeit: Stephanie Geisz, Tel. 31012-11, [stephanie.geisz@roedermark.de](mailto:stephanie.geisz@roedermark.de)

Beratungstermine

Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr

Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr;

Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17 Uhr

Senioren und Sozialberatung: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-356, [seniorenundsozialberatung@roedermark.de](mailto:seniorenundsozialberatung@roedermark.de)

Angebote für Familien

Hebammensprechstunde (Kita Liebigstr.): dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung; Hebammen: Jasmin Beissel, [jasmin.schiewer@gmail.com](mailto:jasmin.schiewer@gmail.com), Tel. 0159 05483816; Sarah Upgang, [sarah-hebame@gmx.de](mailto:sarah-hebame@gmx.de), Tel. 0178 1393425  
Krabbeltreff (Pavillon Villa Kunterbunt): dienstags, alle 2 Wochen, 10 bis 12 Uhr  
Spanischer Spielertreff (Pavillon Villa Kunterbunt): montags, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr

Angebote für Jugendliche  
Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)

Angebote für Grundschulkinder

Kids-Club: montags, 1 6

bis 18 Uhr

Lerntreff: dienstags und donnerstags, 16 bis 17 Uhr

Leseclub: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr

Angebote für Senioren

Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat

Weitere Angebote  
Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr

Frauenspaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr

PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

Abfuhrkalender Restabfall (14-täglich)

Bezirke D und E: Montag, 11. September

Bezirke B und C: Dienstag, 12. September

Bezirk A: Mittwoch, 13. September

Altpapier

Bezirk A: Donnerstag, 7. September

Bezirk B: Donnerstag, 14. September

Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter [www.roedermark.de](http://www.roedermark.de)).  
Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefuhrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.

Gelber Sack

Bezirk 3: Freitag, 8. September

Sonderabfall

In Zusammenarbeit mit der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) bieten die kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark Termine zur Entsorgung von Sonderabfällen aus privaten Haushalten an. Das Umweltmobil steht zur Annahme bereit am Samstag, dem 9. September, von 8 bis 10.30 Uhr, in Ober-Roden, Seligenstädter

Straße/Bolzplatz.

Detaillierte Informationen können dem Abfallratgeber entnommen werden. Weitere Auskünfte erteilen die RMA unter Tel. 069/80052-134, -142 und -144 oder die kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 911-956.

Veranstaltungen des Jazzclubs

Ober-Roden (NHR) Am Freitag, 8. September, um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) findet im Jazzkeller, Friedrich-Ebert-Straße 24, in Ober-Roden die Jam-Session „After Hours“ statt. Eintritt: 5 Euro für Gäste und Mitglieder.

Es gibt kühle Getränke und warme oder kalte Snacks und um besser disponieren zu können, bittet man um Voranmeldungen unter [karten@jazzclub-roedermark.de](mailto:karten@jazzclub-roedermark.de) oder telefonisch unter Tel. 99892 bzw. am Veranstaltungsnachmittag unter Tel. 0177/2352444.  
Am Freitag, 15. September, um 19 Uhr, findet die Veranstaltung „Kirche meets Jazz“ im Kirchgarten (Rathenaustraße 1 Ober-Roden) der evangelischen Kirche statt. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Carsten Fleckenstein gehalten und musikalisch vom Jazzclub gestaltet. Der Eintritt ist frei und nach dem Gottesdienst wird weiter „gejazzt“.

Am Samstag, 16. September, um 20 Uhr, findet dann die nächste Veranstaltung im Jazzkeller statt, mit dem „Peter Glessing Swingtett“. Und noch einmal der Hinweis: Samstag, 20. Januar 2024, in der Kulturhalle um 19 Uhr das große Geburtstagskonzert (70 Jahre Barrelhouse) und der „Staffelübergabe“ von Reimer von Essen und Horst Schwarz an ihre Nachfolger Matthias Seufert und Joachim Lösch.

Kreatives Wochenende in der Töpferei

Rödermark (NHR) Zum Töpfern lädt die Volkshochschule (VHS) Rödermark am 15. und 16. September sowie am 7. Oktober alle Interessierten – ob mit oder ohne Vorkenntnisse – ins Töpfermuseum nach Urberach in die Bachgasse ein.  
In dem Workshop können die

Teilnehmenden sich ausgiebig mit dem Material Ton beschäftigen. Es wird geschnitten, gerollt, geschlagen, dekoriert und geformt, um Keramiken ganz nach den individuellen Wünschen und Vorstellungen herzustellen. Auch bekommen die Teilnehmenden professionelle

Anleitung in Bezug auf Material Auswahl, Verarbeitung, Technik, Werkzeuge und Hilfsmittel. Die Teilnahmegebühr beträgt 43 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung bei der VHS unter Tel. 922700 oder online über [www.vhs-roedermark.de](http://www.vhs-roedermark.de) ist erwünscht.

Info-Offensive für angehende Geschäftsgründer

Wirtschaftsförderung plant verschiedene Formate – Seminar, Sprechstunde, Infoabend: Interessenten haben die Wahl

Rödermark (NHR) Für Menschen, die mit dem Sprung in die berufliche Selbstständigkeit liebäugeln, hat die Wirtschaftsförderung der Stadt Rödermark gemeinsam mit ihrem Kooperationspartner gruenderberatungen.de nach den diesjährigen Sommerferien wieder viel zu bieten. Frei nach dem Motto „passgenaue Beratung“ werden verschiedene Formate aufgezogen, um Fragen zu klären sowie Motivations- und Anschubhilfe zu leisten.  
Unter der Überschrift „Gut vorbereitet in die Selbstständigkeit“ lockt am Mittwoch, 20. September, eine Info-Veranstaltung ins Domizil der Wirtschaftsförderung im Stadtteil Ober-Roden, Dieburger Straße 9-11. Geschäftsidee, strategisches Vorgehen, Businessplan, Finanzierung... All diese Stich-

worte sollen von 19 bis 21 Uhr beleuchtet werden. Interessierte sind zum Nulltarif mit von der Partie. Unter der Rufnummer 06074 911-372 werden Anmeldungen entgegengenommen. Möglich ist auch eine vorherige Kontaktaufnahme per E-Mail: [info@gruenderberatungen.de](mailto:info@gruenderberatungen.de).  
Für alle, die die Devise „Mein eigener Chef sein“ gedanklich schon etwas stärker vertieft haben und konkret in die Vorbereitungsphase einsteigen wollen, wird ein Existenzgründungsseminar organisiert. Am Freitag, 20. Oktober, ist bei der Wirtschaftsförderung Wissensvermittlung auf breiter Front angesagt. Von 13 bis 21 Uhr sollen Schlüsselbegriffe wie Geschäftskonzept, Wettbewerb, Kommunikation, Rechtsform und Personal unter die Lupe

genommen werden. Der Teilnahmebeitrag beläuft sich auf 120 Euro. Wer sich einen Platz sichern möchte, wählt ebenfalls die 911-372.  
All jene, die persönliche Beratung in einem Zeitfenster von 45 Minuten bevorzugen, können sich für Freitagvormittag, 6. Oktober (9 bis 13 Uhr), einen Termin buchen. Kostenfrei informieren die Fachleute in den Räumlichkeiten im Zehnthof, direkt neben dem Rathaus Ober-Roden gelegen, über Grundvoraussetzungen in Sachen „Existenzgründung“. Dabei soll dem Thema „Geschäftsübernahme und -übergabe“ besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden.  
Wer sich zur Sprechstunde anmelden möchte, erreicht Ansprechpartner unter der Rufnummer 911-371.

„Frühstück mit Schiller“

Rödermark (NHR) Das Mehrgenerationenhaus SchillerHaus ist aus der Sommerpause zurück und begrüßt seine Gäste wieder zum „Frühstück mit Schiller“. Am 22. September ab 9.30 Uhr dürfen sich die Gäste auf ein reichhaltiges und ge-

sundes Angebot freuen. Zwanglos ergibt sich dabei die Möglichkeit zum Austausch mit Anwohnerinnen und Anwohnern. Darüber hinaus ist Wissenswertes zum Hauspatron Friedrich Schiller sowie zu aktuellen Angeboten und Kur-

sen zu erfahren. Die Kosten für das Frühstück belaufen sich auf 6 Euro pro Teilnehmer. Anmelden kann man sich telefonisch unter der Rufnummer 31012-10 oder per Mail an [stephan.reich@roedermark.de](mailto:stephan.reich@roedermark.de).







**AUTOHAUS SCINARDO**  
Ihr **Ford**-Partner in Babenhausen

→ Neu- und Gebrauchtwagen → EU-Neuwagen  
→ Jahreswagen → Finanzierung und Leasing  
→ An- und Verkauf → Reparaturen + Service

**BOSCH Service**  
Wir bieten Rundum-Service für ALLE FABRIKATE

Eigene **LACKIEREREI** und **KAROSSERIEINSTANDSETZUNG** im Haus. Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

Industriestraße 7-9 · 64832 Babenhausen · Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0 · [www.scinardo.de](http://www.scinardo.de)

**Noch Termine frei !!!**  
Wir führen aus:  
\* PFLASTERARBEITEN  
\* Plattenarbeiten  
\* Kellerwandisolierungen  
\* Hofsanierung  
\* Erd-, Kanalarbeiten

**GAWE-BAU**  
Auf der Beune 9  
64839 Münster

**40 JAHRE JUBILÄUM**

**TEL. 06071 / 391991**  
[www.gawe-strassenbau.de](http://www.gawe-strassenbau.de)  
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

**Fliesen-Haus** seit 1962

Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

[www.fliesen-haus.de](http://www.fliesen-haus.de)  
eMail: [fliesenhaus@t-online.de](mailto:fliesenhaus@t-online.de)  
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster  
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)  
**Ihre Onlinezeitung**  
RheinMainVerlag

**Automarkt**  
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
Tel. 03944/36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

### Germania Ober-Roden

**FV Mümling-Grumbach – Germania II** 2:2  
Ein Auswärtsspiel mehr führte die Mannschaft von Christian Biehrer zum FV Mümling-Grumbach in der Kreisoberliga Dieburg. Bis zur Pause führten die Germanen mit 1:2 und beendeten die Partie schließlich mit 2:2-Unentschieden. Die Tore schossen Timo Shirmohammadi und Paul Schwaar.

**SG Langstadt/Babenhausen II – Germania III** 2:2  
Das Team von Dennis Hitzel musste in der Kreisliga B Dieburg wiederum auswärts antreten. Diesmal war es bei SG Langstadt/Babenhausen II. Das Spiel endete 2:2-Unentschieden. Die Tore der Germania erzielten Denis Spakovskij in der 30. und Moritz Mörsdorf in der 78. Minute.

### Kopf-Hals-Tumore: Leben retten mit der 1für3Regel

Unter Kopf-Hals-Tumoren sind Krebserkrankungen zusammengefasst, die Mundhöhle, Rachen, Kehlkopf, Nase, Nasennebenhöhlen und den Hals betreffen. 2018 erkrankten weltweit ca. 890.000 Menschen, 450.000 starben.<sup>1</sup> Aktuell werden 60% der Fälle erst im fortgeschrittenen Stadium diagnostiziert.<sup>2</sup> Frühzeitig erkannt, können diese jedoch in der Regel gut behandelt werden. Zur Unterstützung der Früherkennung hat die Make Sense-Initiative, die von Merck Healthcare Germany unterstützt wird, die 1für3-Regel entwickelt. Wer mindestens drei Wochen an mindestens einem typischen Symptom leidet, sollte einen Arzt/eine Ärztin aufsuchen: nicht heilende Mundgeschwüre, rote oder weiße Flecken im Mund, Schmerzen im Hals, anhaltende Heiserkeit, Schluckbeschwerden, Knötchen im Hals, eine einseitig verstopfte Nase oder Nasenbluten. Auch bei der Make Sense-Woche vom 18. bis 23. September 2023 geht es um Früherkennung und Aufklärung. Durch seine Unterstützung und umfangreiche Forschung möchte Merck seinen Beitrag für eine bessere Versorgung von Patient:innen mit Kopf-Hals-Tumoren leisten, damit mehr Betroffene zu Überlebenden werden. Mehr: [www.makesensecampaign.eu](http://www.makesensecampaign.eu)



Foto: Sinenkiy/istockphoto.com

<sup>1</sup> Johnson DE, Burtneiss B, Leemanns CR et al. Nature Rev Dis Primers 2020; 6:92.  
<sup>2</sup> Vermorken JB, et al. Ann Oncol 2010; 21(Suppl 7):252-261.  
Merck Healthcare Germany GmbH, Waldstraße 3, 64331 Weiterstadt, Telefon: +49 (0)6151-62850, E-Mail: [healthcare.germany@merckgroup.com](mailto:healthcare.germany@merckgroup.com).

**stetter-lagerverkauf.de**

**Elektro-Hausgeräte**  
Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter  
Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00  
Filiale Mömlingen • Obernburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

**Einkauf leicht gemacht...**  
Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.  
Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären.  
Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

**120 km Draht und Gitter**  
**1900 Türen und Tore am Lager**

**DRAHT-WEISSBÄCKER**

**ZÄUNE • GITTER • TORE**  
**Draht-Weissbäcker KG**  
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg  
Tel. (06071) 98810  
Fax (06071) 5161  
[www.draht-weissbaecker.de](http://www.draht-weissbaecker.de)  
E-Mail: [draht@weissbaecker.de](mailto:draht@weissbaecker.de)

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

# GLOBAL WARMING ODER DOCH NUR „DAS WETTER“? \*

Wir laden Sie ganz herzlich ein zum **ENTEGA ENERGIEGESPRÄCH** vor Ort

**am 13. September 2023 (Mittwoch), ab 18 Uhr, Kulturhalle Rödermark.**

Mit einem Vortrag von Karsten Schwanke. Es begrüßt Sie Bürgermeister Jörg Rotter. Wir freuen uns auf Sie.

Bitte melden Sie sich im Internet an unter [entega.ag/anmelden](http://entega.ag/anmelden). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

**ENERGIE  
GESPRÄCH**



**Karsten Schwanke,**  
Meteorologe und  
Fernsehmoderator

Foto: Jürgen Gundelsweiler



# SPORT

## Topleistung wird mit 4:0-Erfolg belohnt

TS bringt Bad Homburg die erste Niederlage bei / Englische Woche mit Derby für die Viktoria

Rödermark (PS) - In der Verbandsliga Süd brachte die TS Ober-Roden dem bislang stark aufspielenden Aufsteiger DJK Sportfreunde Bad Homburg beim 4:0 (2:0) am vergangenen Samstag nicht nur die ersten Gegentore, sondern auch die erste Saisonniederlage bei.

„Das war ein absolut verdienter Sieg“, freute sich TS-Trainer Bastian Neumann über eine Topleistung seiner Mannschaft. Die TS kam gut ins Spiel, hatte durch Daniel Heidenreich bereits in den Anfangsminuten die erste gute Chance. Es dauerte bis zur 39. Minute, ehe Ober-Roden verdient in Führung ging: Daniel Heidenreich wurde freigespielt und blieb vor dem Tor cool. Kurz vor der Pause ließ Yannik Schultheis mit einem Kopfballtreffer im Anschluss an einen Eckball das 2:0 folgen. In der 55. Minute fiel nach einem langen Abschlag von Torwart Niklas Schwaar und einem Pass von Manuel Profumo auf Kewin Siwek das 3:0, der eingewechselte Arben Mustafa sorgte für den 4:0-Endstand. „Der erste Torschuss der Bad Homburger, der durchkam, war in der 60. Minute. Das war schon sehr



Tristan Günther (rechts) feierte mit Viktoria Urberach in der A-Liga einen 1:0-Sieg gegen den SV Münster II. (Foto: PS)

vorbildlich von uns in der Defensive. Und offensiv haben wir das, was wir unter der Woche bei der 2:3-Niederlage bei Walldorf II noch liegen gelassen haben, heute genutzt. Wir hätten aber durchaus auch noch mehr Tore machen können“, sagte Bastian Neumann zu der Vielzahl an Offensivaktionen seines Teams. Bei der TS, die nach sechs Spielen sieben Punkte auf dem Konto hat, freut man sich nun auf die nächste anspruchsvolle Aufgabe. Am Samstag steht das Auswärtsspiel beim Tabellenführer SV Unter-Flockenbach an. Der Hessenliga-Absteiger

hat von sechs Spielen fünf gewonnen und ist als einziges Team noch ungeschlagen. Germania Ober-Roden hatte am Mittwoch nach Redaktionschluss die Spvgg. 03 Neu-Isenburg zu Gast. Am Sonntag steht in der Verbandsliga das Auswärtsspiel bei Rot-Weiss Frankfurt an. Die zweite Mannschaft der Germania spielte in der Kreisoberliga beim FV Mümling-Grumbach 2:2. Wie in der Vorwoche beim 2:3 in Hetzbach reichte der Germania eine 2:0-Führung nicht zum Sieg. „In der ersten Hälfte waren wir die bessere Mannschaft, der

zweite Abschnitt war ausgeglichen“, sagte Germania-Trainer Christian Biehrer. Timo Shirmohammadi und Paul Schwaar schossen die Germania mit 2:0 in Führung, Mümling-Grumbach glich aber aus. In der 90. Minute hatte Okan Kilic die große Chance zum Siegtreffer für Ober-Roden, er verschoss aber einen Handelfmeter. „Aufgrund der ersten Hälfte wäre ein Sieg verdient gewesen“, so Christian Biehrer. Viktoria Urberach ist in der Kreisliga A Dieburg weiter ungeschlagen. Am Urberacher Kerbsamstag besiegte der Vizemeister der vergangenen Saison die zweite Mannschaft des SV Münster mit 1:0. Julius Müller erzielte bereits in der sechsten Minute das einzige Tor. In der zweiten Hälfte hatte Münster Pech, als die Gäste zweimal Aluminium trafen und einem Tor wegen einer Abseitsstellung die Anerkennung verweigert wurde. Insgesamt ein glücklicher Sieg für Urberach. Bereits am heutigen Donnerstag geht es für die Viktoria, die ungeschlagen ist, mit dem Nachholspiel bei der Spvgg. Groß-Umstadt weiter, die ebenfalls noch ohne Niederlage ist.

Am Sonntag kommt es zum Derby zwischen der Viktoria und der zweiten Mannschaft der TS Ober-Roden, die am Sonntag mit 1:2 gegen Viktoria Schaaheim verlor. „Das war eine Woche zum Vergessen“, sagte TS-Trainer Oliver Hitzel-Kronenberg, dessen Team wie am Mittwoch zuvor beim 1:2 in Groß-Zimmern kurz vor Schluss den entscheidenden Treffer kassierte. „Wie zuletzt auch, waren wir feldüberlegen. Wir tun uns derzeit aber sehr schwer, Tore zu schießen und zwingende Chancen herauszuarbeiten“, so Hitzel-Kronenberg. In der B-Liga durfte sich die zweite Mannschaft von Viktoria Urberach über einen klaren 6:1-Sieg gegen den FV Eppertshausen II freuen. Germania Ober-Roden III spielte 2:2 bei der SG Langstadt/Babenhausen II, die TS Ober-Roden III verlor mit 1:3 bei der KSG Georgenhäusen II. Der KSV Urberach II gewann in der D-Liga mit 4:2 gegen den FC Ueberau. Die dritte Mannschaft der Viktoria behielt sogar mit 7:0 gegen den GSV Gundernhausen II die Oberhand. Einen 3:1-Sieg feierte die TG Ober-Roden, die mit



63322 Rödermark-Urb.  
Tel. 06074/50663  
www.Neue-Lichtspiele.de

NEUE LICHTSPIELE



Do. + Fr. + Mi. 20 Uhr  
Sa. + So. 18 + 20 Uhr

ENKEL FÜR  
FORTGESCHRITTENE

Sa. + So. 16 Uhr

ELEMENTAL

Film des Monats  
September  
Di. 20 Uhr

DIE UNSCHÄRFERELATION DER LIEBE

zwölf Punkten aus fünf Spielen Tabellenzweiter ist, beim TSV Harreshausen III. Am Donnerstag spielen: Spvgg. Groß-Umstadt - Viktoria Urberach (19 Uhr), SV Sickenhofen - KSV Urberach (19 Uhr) - Samstag: SV Unter-Flockenbach - TS Ober-Roden (16.30 Uhr) - Sonntag: Viktoria Urberach III - FC Ueberau (13 Uhr), KSV Urberach II - SG Raibach/Umstadt II (13 Uhr), Rot-Weiss Frankfurt - Germania Ober-Roden (15 Uhr), Viktoria Urberach - TS Ober-Roden II (15 Uhr), SG Klingen - Germania Ober-Roden III (15 Uhr), KSV Urberach - SG Raibach/Umstadt (15 Uhr), TG Ober-Roden - GSV Gundernhausen II (15 Uhr), SG Mosbach/Radheim - Germania Ober-Roden II (15.15 Uhr) - Dienstag: Germania Ober-Roden III - PSV Groß-Umstadt (19 Uhr), TS Ober-Roden III - FSV Groß-Zimmern II (19 Uhr) - Mittwoch: Germania Ober-Roden - FCA Darmstadt (19.30 Uhr), Spvgg. Groß-Umstadt II - Viktoria Urberach III (19.30 Uhr), FC Niedernhausen - KSV Urberach II (19.30 Uhr)

## Gelungenes Turnier-Wochenende schließt an Campage an

300 Nachwuchsfußballer beim Moki-Cup der Germania

Ober-Roden (PS) - In der letzten Ferienwoche lockten gleich zwei Veranstaltungen die Jugendfußballer auf das Sportgelände von Germania Ober-Roden. Das vergangene Wochenende stand im Zeichen mehrerer Jugendturniere, an denen insgesamt 300 Spieler und Spielerinnen teilnahmen. Zuvor hatte es ein viertägiges Sommer-Camp gegeben. Das Camp wurde von der Moki-Fußballakademie veranstaltet, die von den Brüdern Youssef und Qualid Mokhtari, beides ehemalige Profifußbal-

ler, geleitet wird. Sie wollen in erster Linie die Leidenschaft zum Fußball und das taktische Spielverständnis fördern. Bei den Jugendturnieren der Germania um den Moki-Cup trat die Fußballakademie als Sponsor auf. „Das waren rundum gelungene Turniere“, freute sich Martin Koch, Stellvertretender Jugendleiter der Germania, über viele spannende Spiele. Bei den F-Junioren gewann Rot-Weiß Walldorf das Endspiel gegen den SV Groß-Bieberau mit 1:0. Die erste Mannschaft der Germania entschied das ver-

einsinterne Duell um Platz fünf gegen die zweite Mannschaft für sich. Beide Teams hatten in ihren Vorrundengruppen den dritten Platz belegt. Acht Mannschaften waren am Start. Auf vier Kleinfeldern wurde beim E-Junioren-Turnier mit 15 Mannschaften um den Turniersieg gespielt. „Das war das Highlight des Wochenendes“, so Martin Koch. Platz eins ging an den VfB Unterliederbach, der einen 1:0-Finalsieg gegen die Spvgg. 05 Oberrad feierte. Die erste und zweite Mannschaft der Germania so-

wie die TS Ober-Roden belegten gemeinsam den neunten

Platz. Das D-Junioren-Turnier mit sechs Teams gewann die



Beim E-Junioren-Turnier musste sich die Germania im Achtfinalle dem FV Bad Vilbel mit 0:1 geschlagen geben. (Foto: PS)

SKG Rodgau, die ungeschlagen blieb, mit 13 Punkten aus fünf Spielen. Hier wurde nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Die Germania kam mit sieben Punkten auf Rang vier, die JSG Rödermark aus Viktoria und TG wurde Sechster. Qualid Mokhtari, der nach den Osterferien nun in den Sommerferien zum zweiten Mal ein Camp bei der Germania veranstaltete, hat nun auch einen Stützpunkt bei der Germania eröffnet, und bietet ab sofort regelmäßig Fördertraining auf dem Gelände an.

## Yoga in den Ferien für Kinder beim MTV

Urberach (NHR) Der MTV Urberach war mit einem speziellen Angebot Teil des Ferienprogrammes der Stadt Rödermark. Eine Woche lang konnten Kinder unter der Leitung von Sandra Rhein zwischen 9 und 12 Uhr in die Welt des Yogas eintauchen. Kindgerecht wurden Yoga-Figuren, wie die „Kuh“, die „Schlafende Katze“ oder der „Pinkelnde Hund“ gezeigt. Ebenfalls konnten die Kinder „Yoga auf dem Stuhl“ und „Lach-Yoga“ ausprobieren und einige Atemübungen, zum Beispiel das „Ballonatmen“ kennenlernen. Nach der Frühstückspause wurden Mandalas gemalt, Armbänder geknüpft oder Bügelperlenbilder bestückt und so die Feinmotorik geschult. Auch Entspannungsübungen



und Körperreisen konnten die Kids erfahren. In Gedanken ging es einmal fantasievoll an den Strand, an dem eine Flaschenpost gefunden wurde oder über eine bunte Blumenwiese. Den Abschluss bildete ein Spaziergang in den Wald. Hier wurde im Wald „gebadet“ und Wald-Yoga ausprobiert.

Ob es in Zukunft wieder einen Yoga-Kurs für Kids beim MTV geben wird, steht noch in den Sternen. Aber wer wissen möchte, welche anderen abwechslungsreichen Angebote beim MTV Urberach auf Kinder und Jugendliche warten, kann sich gerne jederzeit auf der Homepage informieren: <https://www.mtv-urberach.de>.

## TS Ober-Roden

### Ergebnisse

Rot-Weiß Walldorf II - TSO1 3:2  
TSO1 - DJK Sportfreunde Bad Homburg 4:0  
FSV Groß-Zimmern - TSO2 2:1  
TSO2 - FC Vikt. Schaaheim 1:2  
TSO3 - SC Hassia Dieburg II 6:2  
KSG Georgenh. II - TSO3 3:1  
Rot-Weiß Walldorf - U19 2:2  
U17 - St. Steph. Griesheim 1:4  
SG RWFrankfurt II - U15 0:2

### Freundschaftsspiele

FV Biebrich - A1 7:1  
JfV Hainburg-Seligenstadt - A2 3:1  
C1 - SG Orlen 4:5  
JfV Hainburg-Seligenst. - C2 4:0  
U13 von Darmstadt 98 - C2 7:1  
C2 - DJK-SSG Darmstadt II 9:4  
D1 - SG Orlen 1:2  
TSG Neu-Isenburg - D1 3:3  
Viktoria Urberach - E1 3:3  
Spielberichte auf [www.rhein-mainverlag.de](http://www.rhein-mainverlag.de) -> Sport.

**Vorschau:** Freitag (8.): B2 - JSG Dieburg II (18.30 Uhr / Kreisliga-Qualifikation); Samstag (9.): KSV Urberach - D2 (12 Uhr / Kreisliga-Qualifikation), DJK Viktoria Dieburg II - E2 (12 Uhr / Kreisliga-Qualifikation), E1 - GSV Gundernhausen (13.30 Uhr / Kreisliga-Qualifikation), C2 - Starkenburgia Heppenheim (15 Uhr / Gruppenliga), SV Unter-Flockenbach - TSO Herren (16.30 Uhr), A2 - JSG 1. FCA Türk Gücü Darmstadt (17 Uhr / Gruppenliga), SKV Rot-Weiß Darmstadt - B1 (18 Uhr); Sonntag (10.): D1 - JfV Alsbach/Auerbach (9:30 Uhr / Gruppenliga), A1 - Spvgg. Neu-Isenburg (11 Uhr), C1 - SC Hessen Dreieich (13.30 Uhr), FC Viktoria Urberach - TSO Herren II (15 Uhr); Dienstag (12.): TSO Herren III - FSV Groß-Zimmern II (19 Uhr).

## TG 08 Ober-Roden

### Turnabteilung

Die Turnabteilung der TG 08 Ober-Roden bietet folgende Sportstunden in jeder Altersklasse nach den Sommerferien an. Eltern-/ Kind-Turnen ab 1,5 Jahre: Donnerstag von 17 bis 18 Uhr. Vorschulturnen ab 4 Jahre für Mädchen und Jungen: Donners-tag von 16 bis 17 Uhr. Kinderturnen ab 6 Jahre für Mädchen und Jungen: Donners-tag von 16 bis 17 Uhr. Kinder Leistungsturnen ab Leistungsstufe P2: Donnerstag von 18 bis 20 Uhr. Fit for Fun: Dienstag von 20 bis 21 Uhr. Alle Sportstunden finden in der Sporthalle Ober-Roden, Kapellenstaße 14 statt. Jedermann- / Frau-Sport: Montag von 20 bis 22 Uhr findet in der Sporthalle, Nell-Breuning-Schule, Kapellenstaße 12 statt.